

Bauchtanzfest mit den Jeannies blickt auf 18-jährige Geschichte zurück



Die Jeannies luden jetzt wieder zu ihrem fast schon traditionellen Bauchtanzfest ein.
(Foto: Inna Moltchanova)

Bocholt - Wer an diesem Freitag die Aula des Schulzentrums Süd-Ost betrat, hatte das Gefühl plötzlich auf einem orientalischen Basar zu sein. Im Foyer des Schulzentrums wurden Schmuck und orientalische Vorspeisen angeboten. So wurden die Besucher mit allen Sinnen auf das folgende Programm eingestimmt. Denn die „Jeannies“ hatten zum Bauchtanzfest geladen. In diesem Jahr erzählten Agnes Duhme, Christa Lensing, Elke Schoof, Sylvia Wilting-Jauns, Beate Hirsch und Anke Vorfeld „Märchen aus 1001 Nacht“.

Mit ihren zahlreichen Schülerinnen entführten die „Jeannies“ die Zuschauer in eine Märchenwelt voller Amazonen und Blumenmädchen.

Das Bocholter Bauchtanzfest ist mittlerweile zu einer Tradition geworden, die auf 18 Jahre Geschichte zurück blickt. Damals haben sich in Räumen der AWO ein Paar Frauen zusammengefunden, die eine Leidenschaft teilten: den Bauchtanz. Diese Leidenschaft erfordert unter anderem auch handwerkliche Kreativität, denn drei Viertel aller Kostüme sind selbst genäht.

Mit der Zeit wurden auch Ehemänner, Kinder und Freunde zu einem festen Bestandteil der Festorganisation. Die Männer müssen aber nicht nur als Packesel und Bedienung herhalten, sondern übernehmen auch so verantwortungsvolle Aufgaben, wie die Moderation des Abend. So war in diesem Jahr Sylvia Wilting-Jauns EhemannKlaus der Märchenonkel, der die etwa 200 Zuschauer mit seiner gelungenen Moderation durch den kurzweiligen Abend führte.

VON INNA MOLTCHANOVA

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Mordversuch in Münster: Drei Festnahmen -...

Münster - Im Zusammenhang mit dem versuchten Mord am Kerstingskamp hat die Polizei am Donnerstag drei Tatverdächtige festgenommen. Gegen 6.45 Uhr nahmen... ► **mehr**



Private Krankenkasse für Selbständige ab 59,- Euro

Günstig versichern? Hier gibt's Ihr kostenloses Angebot: TESTSIEGER Private Krankenkasse ab nur 59 € ► **mehr**

 ANZEIGE



"Der letzte Blick soll tröstlich sein"

Gescher. "Der letzte Blick soll tröstlich sein." Dieser Satz, der den Bestatter Franz-Josef Inhestern seit vielen Jahren begleitet, ist für ihn Anspruch... ► **mehr**



Neues Tanzpaar tritt erstmals auf

► **mehr**

 powered by plista

09 · 11 · 10

URL: http://www.azonline.de/lokales/kreis_borken/bocholt/1440035_Bauchtanzfest_mit_den_Jeannies_blickt_auf_18_jaehrige_Geschichte_zurueck.html